

Anzeiger

Inseraten-Beiblatt zum **Arbeitsblatt**

Arbeitsblatt
für die königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Riesa und Strehla.

N^o 17.

Freitag, den 27. April

1860.

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in **Riesa**, als auch in **Strehla** bei Herrn
Schuhmachermstr. **Lippert** jederzeit entgegengenommen.

Amthlicher Theil.

Bekanntmachung.

Während des hiesigen Jahrmarktes am 16. dieses Monats wurden:

- a) ein Päckchen welche Leinwand, sogenannter 46er Gang, roth mit einem Stempel aufgedrückt die Zeichnung Noach Nr. 26 führend und
- b) ein Ballen von circa 72 Ellen weiß und rotkarrirtes leinenes Bettzeuges, muthmaßlich durch eine, in Begleitung von zwei jüngeren, an den betreffenden Buden gewesene, zur Zeit jedoch noch nicht ermittelte, Frauenperson, die in einem Alter zwischen 40 und 50 Jahren gestanden, einen Hut getragen haben und überhaupt gut gekleidet gewesen sein soll, entwendet, was zur Ermittlung der des Diebstahls verdächtigen und Wiedererlangung des Gestohlenen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Königl. Gerichtsamt **Riesa**, am 20. April 1860.

von **Carlowsky**.

Bekanntmachung.

den Verkauf von **Stassfurter Steinsalz** betr.

Der Verkauf von **Stassfurter gemahlenem Steinsalz** zu dem Preise von **24 Ngr.** pr. Ctr. Viehsalz und von **16 Ngr.** pr. Ctr. Düngesalz findet bei der hiesigen Niederlage, seit **1. März d. J.** statt.

Bestellungen auf Düngesalz, soweit selbiges von den Stationen **Prüßwitz, Riessa** und **Ischölla** bei Gelegenheit der dortigen Salzverkäufe bezogen werden soll, sind jedoch **mindestens 3 Wochen** vor dem betreffenden Stationsverkauf bei der unterzeichneten Verwaltung anzubringen, um selbige rechtzeitig effectuiren zu können.

Ebenso sind **mindestens** die größeren Viehsalzbezüge von diesen Stationsverkäufen, **bis zu demselben** Frist hier anzumelden.

Sollen einzelne in Orten, welche dem hiesigen Niederlagsbezirk angehören, Düngesalz in Quantitäten von zum **Mindesten 80 Ctr.** von andern als den obigen Stationen wünschen, so kann ein dergleichen Bezug auf vorherige Bestellung und gegen Vorausbezahlung des Preises, ebenfalls von hier aus vermittelt werden, in welchem Falle dann die gewünschte Sendung, unmittelbar an die Adresse des Bestellers nach dem von ihm bezeichneten Bahnhose **remanent** expedirt wird, doch hat der Besteller die Kosten für den ihm von der Eisenbahnverwaltung zu gebenden **Wois**, sowie etwaige derselben für Abladen und Lagerung zu entrichtende **Spesen**, ingleichen bei entfernteren Stationen, die etwaige **Mehrfracht** zu übertragen.

Es wird dies hierdurch zur weitem öffentlichen Kenntniß gebracht.

Königl. Salzverwalterei **Reißen**, den 20. April 1860.

F. Zoepelman, Int. Verw.

Bäckerwaarenfare.

1 Neugroschen-Brod muß wiegen **1 Pfd. 1 Lth. 4 Quent.**

6 Pfennige **Semmel** 6 ni **1 Lth. 6 Quent.**

Der Stadtrath zu **Riesa**, den 27. April 1860.

Steger, Bürgermeyster.

Robrecht Otto a. d. L.

olchen unter
Nr. 36.

Blr. 5 Ngr.
Leberg.

ben zu wer-
Wir können
angenehme
m Gewissen

icht, senden
Waare mit
klärungen
onia"
aße 22, I.

idchen sucht
einem Gute,
eres in der

Riesa oder
Kind sofort
Expedition

ulze in der
ekannt, daß
der bei mit

Poppiz.

10
15

Ngr. 6 Pf.

2
15
13
8
20
15

25
10
10
10
160 Pf.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am Sonntage Jubilate predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über 2. Cor. 4, 7—11.

Vorher ist um 7 Uhr Privatcommunion.

Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr ist Katechismusexamen.**Die Kölnische Hagelversicherungs-Gesellschaft,**

versichert Boden-Erzeugnisse aller Art gegen Hagelschäden zu festen Prämien. Nachzahlungen finden nicht Statt.

Die vorkommenden Schäden werden loyal und in einfacher Weise regulirt.

Die Entschädigungsbeträge werden längstens binnen Monatsfrist nach Feststellung derselben baar ausbezahlt.

Das Grund-Kapital beträgt

Drei Millionen Thaler

wovon zwei und eine halbe Million effectiv begeben.

Die Reserven betragen:

a) Kapital-Reserve	: Thlr. 125,182 . 9 Sgr. 7 Pf.
b) Reserve für unvorhergesehene Verluste	: . 62,011 . 29 . 11 .

Uebershaupt: Thlr. 187,194 . 9 Sgr. 6 Pf.

Nähere Auskunft ertheilen die unterzeichneten Agenten der Gesellschaft

Th. Zeidler & Co. in Riesa.**Bekanntmachung.****Neue Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft.**

Grund-Capital:

Eine Million Thaler.

Diese älteste Hagel-Versicherungs-Actien-Gesellschaft empfiehlt sich den Herren Landwirthen zur Versicherung ihrer Feldfrüchte gegen Hagelschlag. Sie übernimmt die Versicherungen gegen feste Prämie, wobei niemals eine Nachschußzahlung zu leisten ist und regulirt die eintretenden Schäden nach den in ihrer 37jährigen Wirksamkeit anerkannten liberalen Grundsätzen. Die Auszahlung der Entschädigungen erfolgt nach Feststellung des Verlustes prompt und vollständig.

Der unterzeichnete Agent empfiehlt sich zur Vermittelung von Versicherungen und sind bei demselben die näheren Versicherungsbedingungen und jede beliebige Auskunft zu haben.

Strehla a. d. Elbe, den 23. April 1860.

Carl Fischer.**Peru Guano,**

in Commission von Herrn Fr. Hornig in Dresden (früher Deconomie = Rath Geyer) empfiehlt und verkauft billigst unter Garantie

Eduard Sachsenröder**in Riesa an der Elbe.****Theater in Riesa.**

Ein hochgeehrtes Publikum von hier und Umgegend bitte ich sehr um Entschuldigung, daß ich durch nicht zu beseitigende Hindernisse genöthigt war, die erste Vorstellung zu verlegen — dafür werde ich und meine Mitglieder eifrig bemüht sein, durch gerundete Vorstellungen, die Gunst des geehrten Publikums zu gewinnen und zu erhalten.

Freitag, den 27. April, zur Eröffnung der Bühne, zum ersten Male: **Cabinets- Intriguen,** oder: Schelmenstreiche eines Kammermädchens. Lustspiel in 3 Aufzügen.

Sonntag, den 29. April, zum ersten Male: **Abenteuer eines Eifersüchtigen,** oder: Blind geladen und scharf geladen. Allerneueste Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen.

Montag nächste Vorstellung. — Das Nähere besagen die Zettel.

Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

Julius Otto Kunzendorf.

Günther's Bade-Essenz

**stärkender Zusatz zu warmen Bädern und Waschungen,
insbesondere zur Stärkung für Kinder.**

Die Günther's Bade-Essenz bietet in ihrer vollendeten Beschaffenheit den vollkommensten Ersatz für die Wirkung der besuchtesten Bäder, da sie deren Quellenproducte nebst stärkender Ingredienzen enthält und ermöglicht somit einem Jeden mit geringen Kosten und leichter Mühe stärkende, neubelebende Bäder gebrauchen zu können.

Preis à Flasche 1 Thlr. zu 10 großen und 18 kleinen Bannebädern nebst genauer Gebrauchsanweisung.

Im Haupt-Depot bei

Theodor Zeidler & Co. in Riesa.

Portland-, Medina- u. Roman-Cement-Fabrik

Francis Brothers & Pott, 9 Elms London,

empfehlen ihre preisgekrönten Fabrikate und halten nur Lager in **Leipzig** bei
Julius Meissner, große Feuerkugel.

Die Tuchhandlung

von F. Müller in Riesa

empfehle ihre eben von der Leipziger Messe angekommenen Artikel, welche sich hauptsächlich in der jetzigen **Saison** durch Feinheit der Stoffe und ganz neue Muster auszeichnen und bitte deswegen, bei billiger und reeller Bedienung um geneigte Berücksichtigung.

CONCERT-ANZEIGE

Unterzeichneter beabsichtigt nächsten Sonntag, den 29. d., im Schützenalon ein **Concert** zu geben. Der Ertrag davon soll zur Einkleidung des Musikchors bei den hiesigen Festauszügen verwendet werden. Anfang 6 Uhr. Entree nach Belieben. Nach dem Concert ist Ball. Es ladet ein geehrtes Publikum zur Theilnahme hiermit ergebenst ein.

Riesa, den 5. April 1860.

Bruchholz, Stadtmusicus.

Im Sächsischen Hof.

Von Sonntag, den 29. April, ab,

Märnberger Bock-Bier.

Gleichzeitig halte ich hiermit **Garten** und **Kegelbahn** zur recht häufigen Benutzung bestens empfohlen.

G. Horn.



Auction.

Begzugs halber werde ich Sonnabend, den 5. Mai a. c., Vormittags von 9 Uhr an, im Schanklocale der Mad. Werner in Riesa:

Stühle, Näh-, Wasch-, Auszieh- und andere Tische, div. Schränke, 1 Stuhluhr, Spiegel, Kommoden, Bilder, Bettstellen, Federbetten, Kupfer, Messing u. Zinngeräthe, Porzellan und Steingut, div. starke Ketten, 1 Parthie schöner Plats, Haus- und Wirtschaftssachen

nach dem Meistgebot verkaufen.

Christian Böckel, verpfl. Auct. und Tax.

Die Grundstücksbesitzer zu Gohlis beabsichtigen einen Damm zu verstärken und anzuschütten. Personen, welche den Bau übernehmen und tüchtig

herzustellen gedanken, werden hiermit vorgeladen, Donnerstag, den 3. Mai, Mittags 12 Uhr, bei dem Unterzeichneten sich einzustellen, ihre Forderungen zu eröffnen, und alsdann auf dem Wege des Mindestbietenden, nach zuvor bekannt zu machenden Bedingungen zu übernehmen.

Gohlis, den 24. April 1860.

Karl Schneider,
Gemeinde-Vorstand.

In Roselitz bei Großenbain ist ein neugebautes **Haus** mit $\frac{1}{2}$ Schfl. Feld für 500 Thlr. aus freier Hand gegen baares Geld zu verkaufen. Näheres beim Besitzer in Nr. 7 daselbst.

Baumwollene Strickgarne

eigene Fabrikate verkauft billigst

Strehla.

August Sessel.

Schwarze Kräuterbonbons

und

Schwarzer Kräuterstrupvon **H. Th. Sievert** in **Zittau**

in ächter Qualität zu haben, die Bonbons nach Gewicht in jeder Quantität, der Strup in Flaschen à 10 Ngr. bei

Ernst Käseberg in **Riesa**.

Attest. Der Unterzeichnete bestätigt bei den mehrfach grade jetzt vorgekommenen Lungen-Catarrhs den oben angezeigten Kräuterstrup namentlich in der Kinderpraxis, nächst diesem aber auch die Kräuterbonbons sehr wirksam gefunden zu haben.

Riesa, den 15. Decbr. 1859.

Bezirksarzt Dr. **Sust.**

Apfelsinen,
Citronen,
Maronen,
Feigen,

empfehl

Ernst Käseberg.

Caviar,
marinirt. Lachs,
Bratheringe,
Anchovis

empfang frische Sendung und empfehl

Ernst Käseberg.

Stahlfedern in großer Auswahl von 8 Ngr. bis 1 Thlr. das Gros empfehl zur gefälligen Beachtung die Buchhandlung von **Joh. Hoffmann** in **Riesa**.

Aufträge für lithographische Arbeiten übernimmt und besorgt prompt und zu den billigsten Preisen die Buchhandlung von **Joh. Hoffmann** in **Riesa**.

Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich in hiesigem Orte als **Dresdenermeister** etablirt habe und bemüht sein werde, das mir zu schenkende Vertrauen durch solide und billige Arbeit zu rechtfertigen suchen.

Seerhausen, den 26. April 1860.

Wilhelm Thomas.

Der in Nr. 13 und 15 des Elbeblattes angezeigte **Ranzlehrencursus** wird nächstkommenden Dienstag, als den 1. Mai, im Schützenfalon seinen Anfang nehmen wozu die geehrten Teilnehmer Abends 8 Uhr hiermit ergebenst eingeladen werden.

Riesa, den 25. April 1860.

S. Benedix, Tanzlehrer.

Ein **Schafknecht** wird zu Johann gesucht, auf das Rittergut Böschau bei Dschag.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag **Mstr. Panig**, **Mstr. Beutler** und **Mstr. Poley**.Redaction, Druck und Verlag von **E. F. Grollmann**, in **Riesa**.

(Hierzu eine Beilage aus der Hoffmann'schen Buchhandlung.)

400 Thlr. — — — und **500 Thlr.** — — — sind gegen hypothekarische Sicherheit auszuliefern. **Christian Böckel.**

Vermietung.

In dem Hause Nr. 14. alhier ist das jetzt von Herrn Voigt bewohnte Quartier, welches 2 Treppen gelegen, von Johannis d. J. ab anderweit an eine stille Familie zu vermieten. Bewerber wollen sich gefälligst an Frau Libby Albrecht, im Hause selbst wohnhaft, wenden.

Riesa, am 23. April 1860.

Ein großes **Logis** ist zu vermieten beim **Bäckermeister Dommisch**.

Gesucht wird zum 1. Mai eine gebildete, ordnungsliebende Frau zur Erziehung eines Kindes und Verrichtung häuslicher Arbeiten. Gute Behandlung und anständiger Lohn werden zugesichert. Das Nähere bei Herrn Kaufmann Hesse in **Riesa**.

Verloren wurde am vergangenen Montage Nachmittags, vom Glasermstr. Heinrich bis an den Bahnhof ein **Demant** und ein **Messer**. Der Finder wird gebeten, beides gegen eine angemessene Belohnung beim Glasermstr. Heinrich abzugeben.

B I E R.

Sonnabend, den 28. April, wird in Riesa Braunbier gefüllt.

Morgen, Sonnabend,

Bairisch Bierbei **Fr. Förster.****Windbeutel**mit Sahne gefüllt, empfehl nächsten Sonntag **Conditior Müller.****Einladung.**

Sonntag, den 29. April, ladet zum

Pfaunfuchen- und Bratwurstschmausim Gasthof zu Müchritz ganz ergebenst ein **W. Leuschel.**

Bei auferem Wegzuge von hier nach Rußland sagen wir unseren werthen Freunden und Bekannten, besonders den geehrten Gewerbevereinsmitgliedern zu Riesa, ein herzliches Lebewohl, mit der Bitte unserer auch in der Ferne liebevoll zu gedenken.

Friedrich Carl Schwarz

nebst Familie.